



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung, Definition. . . . .</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Inventuranforderungen und -verfahren. . . . .</b>	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Anforderungen an eine ordnungsmäßige Inventur. . . . .</b>	<b>7</b>
2.1.1	Einzel- und Gesamtnachweis. . . . .	7
2.1.2	Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. . . . .	7
<b>2.2</b>	<b>Inventurverfahren und Aufnahmemethoden für unfertige Erzeugnisse . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Das Prinzip der Systemgestützten Werkstattinventur. . . . .</b>	<b>10</b>
<b>3.1</b>	<b>Verfahrensbeschreibung . . . . .</b>	<b>10</b>
3.1.1	Zielsetzung der Systemgestützten Werkstattinventur . . . . .	10
3.1.2	Systembeschreibung. . . . .	11
3.1.3	Modell-, Prozess- und Systemprüfung. . . . .	19
<b>3.2</b>	<b>Dokumentation der Systemgestützten Werkstattinventur. . . . .</b>	<b>21</b>
3.2.1	Dokumentation der Verfahrensbeschreibung . . . . .	21
3.2.2	Dokumentation der Systemprüfung. . . . .	22
3.2.3	Dokumentation der Inventurdaten . . . . .	23
<b>4</b>	<b>Ergänzende Hinweise zur Bewertung bei der Systemgestützten Werkstattinventur. . . . .</b>	<b>24</b>
4.1	Grundmodell einer Wertschöpfungsstrecke . . . . .	24
4.2	Bewertung innerhalb der Wertschöpfungsstrecke . . . . .	24
<b>5</b>	<b>Ergebnis und Ausblick. . . . .</b>	<b>26</b>
5.1	Was ist RFID? . . . . .	26
5.2	Wie funktioniert RFID, was sind die Kernelemente? . . . . .	27
5.3	Inwiefern kann RFID den Einsatz der SWI positiv beeinflussen? . . . . .	27
	<b>Anlage 1: Auszüge aus dem Handelsgesetzbuch . . . . .</b>	<b>28</b>
	<b>Anlage 2: Inventurverfahren und Aufnahmemethoden nach dem HGB . . . . .</b>	<b>30</b>
	<b>Anlage 3: Darstellung des Lohn-Halbe-Verfahrens. . . . .</b>	<b>31</b>
	<b>Anlage 4: Verfasser der 2. Auflage 2014 . . . . .</b>	<b>33</b>
	<b>Anlage 5: Verfasser der Erstausgabe 1989 . . . . .</b>	<b>33</b>

